

Das InfoWeb Weiterbildung (IWWB) ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstütztes Projekt, das unter der Internetadresse [www.IWWB.de](http://www.IWWB.de) ein Informationsportal für den gesamten Weiterbildungsbereich entwickelt hat. Ziel des Projekts ist es u.a., den Zugang zu den inzwischen in über 100 regionalen, überregionalen und fachbezogenen Weiterbildungsdatenbanken gespeicherten Informationen zu vereinheitlichen und so zur Transparenz in der Weiterbildung beizutragen. Neben dieser „materiell-virtuellen“ Zielsetzung wurde ein kommunikatives Netzwerk aller relevanten Akteure im Bereich der Weiterbildungsinformation aufgebaut, das einerseits die Basis für die Informationsdienstleistungen des Projekts bildet, andererseits aber auch den Boden für die weitergehenden qualitätssichernden Aspekte der Projektarbeit wie z.B. die Standardisierung von Weiterbildungsinformationen in Zusammenarbeit mit dem DIN e.V. und der Stiftung Warentest bereitet hat.

Zu diesem Netzwerk, dessen Akteure sich halbjährlich im Steuerungsgremium des IWWB sowie in themenbezogenen Arbeitsgruppen zusammenfinden, gehören neben dem BMBF und dessen DLR-Projektträger (für die Lernenden Regionen), der Bundesagentur für Arbeit, dem DIHK, dem Deutschen Volkshochschulverband, der ZfU und dem Fernschulverband, dem AUW, dem DIPF, dem BIBB, dem DIE und der Stiftung Warentest die Vertreterinnen und Vertreter aller relevanten kommerziellen und nicht-kommerziellen Weiterbildungsdatenbanken in Deutschland.

Kern des Portals, das sich an private Weiterbildungsinteressierte und Unternehmen richtet, ist eine Echtzeit-Meta-Suchmaschine für den gesamten Weiterbildungsbereich. Durch die verwendete Cache-Technologie kann mit einer einfachen Suchabfrage in den Informationssystemen zur beruflichen, allgemeinen, politischen und demnächst auch der wissenschaftlichen Weiterbildung gesucht werden. Die gefundenen Angebote (Seminare, CBT/WBT und Fernunterricht) werden unabhängig von der Fundstelle nach Signifikanzen gerankt und einheitlich und übersichtlich dargestellt. Durch eine Verlinkung mit den Quelldatenbanken können Interessierte dorthin wechseln und sich detailliert informieren.

Die Suchfunktionalität des IWWB wird unabhängig von der Website allen im Aus und Weiterbildungsbereich engagierten Internetanbietern zur Verfügung gestellt und lässt sich mit selbst konfigurierbaren Suchbannern problemlos in jede beliebige Website integrieren. Damit wird eines der Ziele des Projekts realisiert, nämlich unabhängig von der Kenntnis der jeweils „richtigen“ Internetadresse über eine beliebige Anlaufstelle eine Suche über den gesamten Weiterbildungsbereich zu ermöglichen. Die Aktualität der Informationen wird durch technische Schnittstellen vor dem Hintergrund von Kooperationsvereinbarungen sichergestellt, die schon im Vorfeld des Projektes mit allen o.g. Akteuren geschlossen wurden. Neben der Metasuchmaschine sind in das IWWB-Portal auch Datenbanken über weiterbildungsrelevante Fördermöglichkeiten und Beratungsstellen sowie eine Datenbank über Weiterbildungsberufe integriert. Dadurch können nicht nur die passenden Weiterbildungsangebote, sondern auch Möglichkeiten zur persönlichen Beratung und zur eventuellen Förderung der Weiterbildungsaktivitäten gefunden werden. Weitere Bereiche des Portals informieren über aktuelle Veranstaltungen und Themen im Weiterbildungsbereich, Qualitätskriterien, die Bildungsurlaubsregelungen aller Länder sowie Informationsserver zur Lehrerfortbildung.

Die Aktivitäten des IWWB haben sich im Projektverlauf ausgeweitet. So wurde 2003 in Kooperation mit der Stiftung Warentest schon die zweite Online-Umfrage zur Nutzung von Weiterbildungsdatenbanken durchgeführt. In Vorbereitung ist die Erstellung von Statistiken zu Angebot und Nachfrage in der Weiterbildung. Das Projekt hat zusammen mit der Stiftung Warentest die Entwicklung zur Vereinheitlichung und Standardisierung von Informationen im Bildungs- und Weiterbildungsbereich initiiert. Inzwischen sind die Vorarbeiten zu einer der ersten DIN-PAS (Publicly Available Specification) im Dienstleistungssektor weitgehend abgeschlossen, unter den Mitgliedern des InfoWeb-Netzes ist Konsens darüber hergestellt worden und für den Herbst 2004 ist die Veröffentlichung im DIN e.V. zu erwarten. Damit werden dann Standards für die notwendigen Informationen über Weiterbildung und für konkrete Schnittstellen zum Datenaustausch (erarbeitet u.a. mit dem Fraunhofer IAO/Stuttgart) vorliegen. Aufgrund des breiten Konsenses aller Akteure haben diese Standards gute Durchsetzungschancen und dürften damit die Qualität zunächst in der Weiterbildungsinformation massiv steigern.